

Betreff:

Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Vorgriff auf die Planung der Umgehungsstraße L3018

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob als Vorgriff der neu zu bauenden Südumgehung Medenbach ein Kreisverkehrsplatz mit Anschluss an die Costloffstraße hergestellt werden kann.

Die durch die neue Führung der Buslinie 21 hervorgerufenen Verkehrsprobleme in der Straße „Im Remies“ wurden vom Ortsbeirat unter Einbeziehung der Fachämter eingehend erörtert. Nach den vorliegenden Erkenntnissen sind alternative Führungen auf dem bestehenden Straßennetz nicht möglich. Die als Alternative überprüfte Straße „An den drei Weiden“ wird von den Zulieferern zu den anliegenden Gewerbebetrieben zum Be- und Entladen benutzt und kann in diesen Zeiten nicht von Bussen befahren werden. Der Bau eines Wendepplatzes im Bereich der Zufahrt zur Tank- und Rastanlage Medenbach scheidet ebenfalls aus, weil die erforderlichen Flächen für den Bau einer Wendemöglichkeit nicht vorhanden sind.

Mit Schreiben vom 14. Oktober 2008 haben Sie mitgeteilt, dass die Stadt Wiesbaden gegenwärtig prüft, ob die Südumgehung Medenbach unter Inanspruchnahme von Zuschüssen als städtische Maßnahmen gebaut werden soll.

Die Planung der Südumgehung sieht im künftigen Anschlussbereich der Costloffstraße den Bau eines Kreisverkehrsplatzes vor. Der Ortsbeirat sieht in dem Bau des Kreisverkehrsplatzes die einzige Lösung, mit dieser Wendemöglichkeit das Problem der Führung der Linie 21 in Medenbach zu lösen.

Der Magistrat wird daher gebeten, bei dem Land als Zuwendungsgeber zu prüfen, ob der Kreisverkehrsplatz im Vorgriff auf den Bau der Südumgehung Medenbach gebaut werden kann, ohne dadurch die Gewährung einer Zuwendung für das Gesamtvorhaben zu gefährden.

Wiesbaden, 30.10.2008